

Prof. Dr. phil. habil. Winfried Thielmann

Vita

Beruflicher Werdegang

- März 2020 Berufung in die Bewertungskommission Integrationskurse (BMI/BAMF)
- seit Juni 2019 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- August 2018 Aufnahme in die Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin
- seit August 2015 Wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Fremdsprachen der TU Chemnitz
- 2014-2016 Prodekan der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz
- 2013-2014 Kommissarischer Studiengangsleiter Grundschullehramt
- 2012-2013 Prodekan der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz
- seit 2012 Mitglied des Senates der TU Chemnitz
- 2011-2019 Vorstandsmitglied des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- 2009-2012 Studiendekan der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz
- seit 2009 Prüfungsausschussvorsitzender Germanistik
- 22.07.2009 Berufung/Ernennung zum Professor für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der TU Chemnitz
- SoSe 2008 – SS 2009 Vertretung der Professur für DaF/DaZ an der TU Chemnitz, Ruf am 4.2.2009
- WS 2007 Vertretung des Lehrstuhls für Deutsch als Fremdsprache an der TU Dresden
- SoSe 2007 Vertretung des Lehrstuhls für DaF/DaZ an der Universität Potsdam
- 2003 – 2007 Hochschulassistent am Institut für Deutsch als Fremdsprache/Transnationale Germanistik der LMU München
- 2002 – 2003 Visiting Fellow an der Australian National University, Canberra (ANU) (Ernennung im März 2002)
- 1996 – 2003 Dozent an der ANU (Germanistische Linguistik, Deutsch als Fremdsprache, Literatur, Übersetzungswissenschaft)
- 1995 – 2003 Linguistic consultant in der Sprachabteilung des australischen Außenministeriums (praxisbezogener Intensivunterricht für australische Diplomaten/Gesandte; Erstellung und Durchführung interner Sprachexamen; Ausarbeitung von Bewertungskriterien)

Qualifikationen

- Habilitation (22.11.2006); Thema der Schrift: Hinführen – Verknüpfen – Benennen: Zur Wissensbearbeitung beim Leser in deutschen und englischen Wissenschaftstexten (= Deutsche und englische Wissenschaftssprache im Vergleich. Hinführen – Verknüpfen – Benennen. Heidelberg: Synchron, 2009)
- Promotion an der LMU München. Thema: Fachsprache der Physik als begriffliches Instrumentarium (Einreichung der Diss.: 1997, Rigorosum 1998, Veröffentlichung 1999)
- Magister (1993) Thema der Magisterarbeit: Fachsprache der Physik – exemplarische Untersuchungen zur Funktionalität physikalischer Begriffe und Wissensstrukturen im Reflex der sprachlichen Darstellung von Phänomenen der Mechanik
- Vordiplom Physik (1987) (LMU, München)

Bildungsweg

- 1993 – 1998 Promotionsstudiengang (LMU) (Promotion 1998)
- 1988 – 1993 Magisterstudiengang Deutsch als Fremdsprache (LMU) (Magister 1993); Nebenfächer: Neuere deutsche Literatur, Musikwissenschaft
- 1985 – 1988 Diplomstudiengang Physik an der LMU (Vordiplom 1987)